



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE MASTER CONTROL MEMOVOX TIMER IN ROTGOLD

DIE MEMOVOX LEGENDE GEHT WEITER

- *Eine neue ästhetische Interpretation der Master Control Memovox Timer in Rotgold mit einem zweifarbigen Zifferblatt in Grau und Schwarz*
- *Die Memovox Timer bietet zudem eine Alarmfunktion basierend auf der verstrichenen Zeit*
- *Das Jaeger-LeCoultre Kaliber 956AA wurde für die neue Generation von Memovox Modellen vollständig überarbeitet*

Seit der Einführung der ersten Memovox 1950 ist diese Jaeger-LeCoultre Uhr zu einer Referenz im Bereich der Armbanduhren mit Alarmfunktion avanciert. Durch weitere nützliche und innovative Funktionen entstanden im Laufe der Jahrzehnte ganz unterschiedliche Memovox Modelle.

2020 entwickelten die Ingenieure der Manufaktur einen völlig neuen Mechanismus zum Einstellen des Alarms – den Memovox Timer. Während das erste Modell mit Edelstahlgehäuse bei Sammlern bereits äußerst beliebt ist, präsentiert Jaeger-LeCoultre nun eine neue ästhetische Interpretation: die Master Control Memovox Timer in Rotgold.

Die Timerfunktion ermöglicht dem Träger der Uhr, die Alarmzeit basierend auf der Anzahl der Stunden festzulegen, die bis zum Läuten des Alarms vergehen sollen. Alternativ kann der Träger den Alarm auf traditionelle Weise auf eine bestimmte Uhrzeit einstellen (zum Beispiel die Uhrzeit eines Termins oder eine Weckzeit). Die Anzeigen sind miteinander verbunden. Das bedeutet, unabhängig von der gewählten Methode bewegt sich die zweite Anzeige automatisch auf die entsprechende Position.

Das Zifferblatt der Master Control Memovox Timer verfügt über konzentrische Kreise – der schwarze Untergrund mit Sonnenschliff sorgt für einen starken Kontrast zum Grau des äußeren Minutenrings und der Scheibe zur Anzeige der Alarmzeit. Der innere Ring ist mit einem Flachrelief graviert und bietet hochglanzpolierte Ziffern, die sich von der gekörnten Hintergrundtextur abheben. Hier werden die bis zur Alarmzeit zu vergehenden Stunden über einen kleinen Zeiger mit rotem JL-Logo angezeigt. Am äußeren Rand des Rings zeigt der charakteristische dreieckige Index der Memovox auf einem zweiten konzentrischen Ring an, wann der Alarm ertönt. Für besondere Raffinesse sorgt die gestreckte Dreiecksform der applizierten Stundenindizes – eine Signatur der Memovox Modelle aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts –, die unterstrichen wird von der eleganten Schlichtheit der Dauphinezeiger.



Als Kontrast zu den tiefen Farben des Zifferblatts zeichnet sich das 40-mm-Rotgoldgehäuse der Master Control mit seiner abgeschrägten Lünette, den dynamisch geschwungenen Bandanstößen sowie den polierten und satinierten Oberflächen durch eine entspannte und zeitlose Eleganz aus.

Der Ursprung der Memovox Legende

Obwohl sie eine der nützlichsten – und charmantesten – aller Komplikationen ist, bleibt die Alarmfunktion in der Uhrmacherkunst eine Seltenheit. Die Geschichte der Memovox begann 1950 in einer Zeit, als die Welt einen wahren Ausbruch an Energie und Erfindergeist erlebte. Vor diesem Hintergrund machte sich Jaeger-LeCoultre seine Kenntnisse im Bereich der Klangmechanismen zunutze, um eine Uhr mit Alarmfunktion zu entwickeln – einen höchst praktischen Zeitmesser, der perfekt in seine Epoche passte.

Wie andere Schlagwerkuhren verfügt auch der Alarmmechanismus über einen Hammer und eine Tonfeder. Die technische Herausforderung besteht allerdings darin, dass die Hämmer die Tonfeder mehrfach und mit hoher Geschwindigkeit über einen relativ langen Zeitraum schlagen müssen.

Ein überarbeitetes Uhrwerk

Für die neueste Generation von Uhren mit Alarmfunktion haben die Ingenieure der Manufaktur das automatische Kaliber 956 grundlegend überarbeitet, das wie alle Jaeger-LeCoultre Kaliber vollständig innerhalb der Manufaktur konzipiert, entwickelt und gefertigt wurde. Zuvor verfügten die Memovox Modelle über einen geschlossenen Gehäuseboden, der mit den Tonfedern verbunden war. Das Gehäuse der neuen Master Control Modelle jedoch besitzt einen transparenten Saphirglasboden, damit der Träger die Hämmerchen in Aktion betrachten kann. Dies erforderte eine vollständige Umgestaltung des Schlagwerks, um die Tonfeder mit der Gehäusesseite zu verbinden. Ein skelettierter Rotor aus Rotgold mit Genfer Streifen-Dekor passt zu der feinen Veredelung der Uhrwerkplatinen und gewährt einen ungehinderten Blick auf das Schlagwerk. Ein wichtiges Element bleibt jedoch unverändert: der charakteristische Klang der Alarmfunktion, der an eine Schulglocke erinnert und der Memovox wie schon bei vorherigen Generationen ihren Charme verleiht.

Die Master Control Memovox Timer in Rotgold erscheint in einer limitierten Auflage von 100 Exemplaren, die exklusiv in den Jaeger-LeCoultre Boutiquen erhältlich sind.



TECHNISCHE DATEN

MASTER CONTROL MEMOVOX TIMER

Abmessungen: 40 mm x 12,39 mm

Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 956AA

Funktionen: Stunden/Minuten/Sekunden, Datum, Alarmfunktion, Timer

Gangreserve: 44 Stunden

Zifferblatt: zweifarbig in Grau und Schwarz mit Sonnenschliff, gravierte Ziffern auf der Memovox-Scheibe, applizierte Indizes

Gehäuse: Rotgold

Gehäuseboden: Saphirglas

Wasserdichtigkeit: 5 bar

Armband: Alligatorleder

Referenz: Q410257J – Boutique Edition, limitierte Auflage von 100 Exemplaren

ÜBER „THE STELLAR ODYSSEY“

Das Jahr 2022 steht für Jaeger-LeCoultre ganz im Zeichen astronomischer Phänomene, die den Ursprung der menschlichen Zeitmessung bilden. Seit den Anfangstagen der Manufaktur haben astronomische Funktionen eine bedeutende Rolle im Portfolio der Maison gespielt – von einfachen Varianten der Mondphasenanzeige bis hin zu höchst komplexen Ewigen Kalendern, der Zeitgleichung, Himmelskarten sowie den als drakonitisch und anomalistisch bezeichneten Mondzyklen. Indem sie sich alle drei Zeitmaße zu eigen gemacht haben – Sonnen-, Mond- und Sterntag – haben die Uhrmacher der Grande Maison kontinuierlich Innovationen ins Leben gerufen, um die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen zu entwickeln, die in der Lage sind, Himmelsphänomene zu reproduzieren oder sogar vorherzusagen. In diesem Jahr begibt sich Jaeger-LeCoultre auf eine Reise zu den Sternen, mit einer immersiven Ausstellung, einer Reihe thematischer Events, der Zusammenarbeit mit einem bildenden Künstler und einem Barkeeper, und einem faszinierenden Programm von Discovery Workshops zu astronomischen Themen im Atelier d'Antoine. „The Stellar Odyssey“ – eine Reise zu den Sternen – ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise, um herauszufinden, wie die Geheimnisse des Kosmos in mikromechanische Wunder am Handgelenk verwandelt werden.